

Sprechen Sie uns an!

Sie haben eine wichtige Mitteilung für die Lokalredaktion? Sie möchten uns einen Termin mitteilen? Rufen Sie mich an. Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.



Christa Goedeke
Telefon: (05171) 70 06 13
Fax: (05171) 70 06 21
Mail: redaktion.peine@bzv.de

TERMINE

Mo 25. Juni

PEINE

Elterncafé Thema Wiedereinstieg in den Beruf, 15 Uhr, Eltern-Baby-Treff ELBA, Rosenhagen 39.

EDEMISSEN

Sitzung Gemeinderat, Rathaus, Oelheimer Weg 1, 18 Uhr, Zweckvereinbarung „Umwelt- und Gefahrstoffesätze“, Erhebung von Straßenbau-Beiträgen.

WENDEBURG

Ortsrat Sophiental, „Zur Linde“ in Sophiental, Beginn 19 Uhr. Planung des Friedhofstags, Vergabe der Ortsratsmittel.

Lesen Sie mehr!

Mehr Veranstaltungen und Tipps unter:
www.peiner-nachrichten.de

NOTFÄLLE

Ärzte

Klinikum Peine: Virchowstraße 8 h, 19 bis 21 Uhr, ☎ 116 117. Fahrdienst 19 bis 7 Uhr. Notarzt bei lebensbedrohlichen Zuständen 112

Apotheken

Glückauf-Apotheke im Zentrum: Peine, Kernstadt Nord, Querstraße 2, ☎ (05171) 6320.

Sonnen-Apotheke: Peine, Kernstadt Nord, Bahnhofstraße 24, ☎ (05171) 6840.

Notrufnummern

Arbeiter-Samariter-Bund

☎ 05171 598 90

Avacon ☎ 0800 428 22 66

BISS ☎ 05171 58 88 91

Frauenhaus ☎ 05171 555 57

Giftnotruf ☎ 0551 192 40

KISS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe ☎ 0 51 71 940 95 60

Krankentransport und Rettungswagen des Klinikums ☎ 05171 192 22

Stadtwerke Peine

☎ 0800 4 64 64 60

Telefonseelsorge ☎ 0800 111 01 11

Wasserverband Peine

☎ 05171 95 61 99

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten

Abfallentsorgungszentrum Hohenhameln-Stedum.

Hildesheimer Straße 15, Stedum, Hohenhameln, 8 bis 16 Uhr.

Auebad Mehrum.

An der Sporthalle 8, Hohenhameln, 6.30 bis 8, 14 bis 19 Uhr.

☎ (05128) 10 18.

Hallenbad. Berliner Straße 46, Vechelde, 15.45 bis 21.30 Uhr.

Hallenbad P3.

Neustadtmühlendamm 11, Kernstadt Süd, Peine, 6 bis 20 Uhr.

☎ (0 51 71) 4 62 74.

Stadtarchiv. Windmühlenwall 26, Kernstadt Nord, Peine, 8.30 bis 12 Uhr.

☎ (05171) 4 95 38.

Abitur mit guten Noten bestanden

Die Abiturienten des Gymnasiums am Silberkamp auf einen Blick.

Peine. Das Gymnasium am Silberkamp hat seine Abiturienten verabschiedet. Nachfolgend die Namen der Schulabgänger.

Jahrgangsbeste: Celine Akkermann, Peine; Isa Albrecht-von Sprecken, 1,2, Peine; Lene Ankermann, 1,9, Peine; Alisa Antonius, Wendeburg; Duygu Ari, Peine; Melvin Bätge, Edemissen; Mario Baier, Peine; Bermal Bilgi, Seelze; Leonie Bode, Peine; Max Bögershausen, Peine; Nina Böker, Peine; Matti Bolte, 1,4, Peine; Leon Borgmann, Peine; Marie-Claire Bothe, Peine; Nora Brandes, Peine; Merit Brennecke, demissen; Josephine Brußis, Peine; Sira Budde, Edemissen; Marko Bührig, Edemissen; Jan Hauke Christiansen, Edemissen; Melike Cicek, Peine; Luca Michele Cretti, Peine; Sherife Daqi, Peine; Frederik Dembke, 1,3, Peine; Jan-Malte Diener, Peine; Lea Doliwa, Edemissen; Laura Dreyer, Peine; Milan Eden, Edemissen; Linda Marie Färber, Edemissen; Felix Förster, Peine; Jonas Gadomska, 1,2, Ilse; Selina Gajewski, 1,4, Peine; Nurcan Genc, Peine; Alexander Giere, Peine; Sena Gök, Peine; Marcel Gorray, Peine; Jannik Grätz, Edemissen; Michelle Grehl, 1,6, Edemissen; Gina-Marie Gremmelt, Edemissen; Louisa Guntermann, Edemissen; Tuan-Dat Ha, Peine; Arne Hansen, 1,5, Peine; Elisabeth Harmening, Edemissen; Jannes Haßelmann, Peine; Alina Hauchstein, Peine; Vanessa Heidenreich, Peine; Leander Hein, Peine; Janne Heinecke, 1,3, Edemissen; Nick Helwes, Peine; Enes Heuer, Peine; Lina Heuermann, Edemissen; Max Steve Hille, 1,3, Peine; Kira Hillegeist, Peine; Kajo Hinz, Edemissen; Jacqueline Hirschrich, 1,8, Edemissen; Patrick Hoffmann, Edemissen; Christian



Die besten Abiturien des Silberkamp-Gymnasiums, eingerahmt von der Schulleiterin Ulrike Bock (links) und dem stellvertretenden Schulleiter Mathias Raabe (rechts).

FOTO: SILBERKAMP-GYMNASIUM

Honrath, Peine; Vivien Hoppe, Peine; Lotta Hufen, Edemissen; Timon Alexander Hundt, Peine; Jan-Luca Huszarik, Peine; Melvin Kapitan, Peine; Mayleen Karalus, Lehrte; Ronja Kassebaum, Edemissen; Ann-Kathrin Klages, Edemissen; Marvin Klar, Peine; Michelle Kleina, Peine; Arne Klingenberg, 1,1, Edemissen; Erdem Mehmet Koc, Peine; Linda Koch, Edemissen; Anna Köbel, 1,4, Peine; Lena König, Peine; Henny Köther, 1,4, Peine; Tabea Kohlmann, Peine; Greta Kortenaar, Peine; Janine Koy, 1,9, Peine; Marlene Krause, Ilse; Hannah-Marei Krüzfeld, Edemissen; Victoria Lange, Peine; Neele-Kristin Langeheine, Edemissen; Mika Laurer, Edemissen; Nils Laurer, Edemissen; Laura Lewansowski, Peine; Johann Limböck, Peine; Jan Lohmann, Edemissen;

Christopher Matejcek, Peine; Felix Meier, Peine; Robin Meist, Edemissen; Konstantin Mellinghaus, 1,8, Peine; Sophie Meyer, 1,7, Peine; Emily Meyer, Peine; Jette Meynberg, Peine; Kay Schirin Möbius, 1,0, Peine; Jakob Möller, Peine; Tobias Morkramer, 1,7, Peine; Ben Mühe, Peine; Leonie Mütter, 1,4, Peine; MarlenaMunzel, 1,6, Edemissen; Niklas Nachtwey, Peine; Johan Daniel Niessink, Edemissen; Melike Özbag, Peine; Lars Olarte Erpel, Peine; Janek Ottlik, Peine; Jonas Penschorn, Edemissen; Céline, Peters, Peine; Tabea Pfeiffer, Peine; Leah-Marie Pfeiffer, Peine; Katharina Plate, Edemissen; Svea Regener, Edemissen; Tim Reineck, 1,7, Peine; Christian Renno, 1,4, Edemissen; Sarah-Patrizia Rißling, Peine; Larissa Röhrdanz, 1,5, Peine; Lukas Rössler, Peine; Lina Rös-

termundt, Peine; Laurenz Rohde, Peine; Jasmin Rust, Peine; Pavel Konstantinovic Scheremetjev, Peine; Joey Schridde, Peine; Anja Schulz, Peine; Max, Seeler, Peine; Abdullah Sencan, Peine; Maximilian Alexander Sonntag, Edemissen; Isabelle Sorkalla, Peine; Christoph Speth, 1,8, Edemissen; Simon Steinmann, Peine; Mavie Stolte, Peine; Luisa Streichert, Peine; Tessa Szendzielorz, Peine; Elena Tietje, Peine; Viviane Troska, Peine; Johannes Vahldiek, 1,9, Peine; Tom-Erik Varchmin, Edemissen; Elisabeth Vetter, 1,4, Peine; Dumitru Vozian, Peine; Clara Werder, Edemissen; Amy Wilpert, Edemissen; Selina Witte, Edemissen; Nele Wolff, Edemissen; Zebrowski, Lisa, Peine; Arbnore Zenuni, Peine; Lilli Zielke, Peine; Max Zornemann, Peine.

Ku(h)lturstall wird zur Party-Diele

Die Band „Just4“ spielt Ohrwürmer zuhauf und im Publikum brandet frenetischer Jubel auf.

Von Rainer Heusing

Wense. Kleiner Tipp für junge und jung gebliebene Menschen: Wenn'se (Sie) mal richtig abhotten wollen, dann geh'n se in Wense in den Ku(h)lturstall, zum Beispiel, wenn die Band „Just4“ aufspielt.

Am Freitagabend war zu erleben, dass die Zuhörer schon beim ersten Stück mit den Füßen im Takt mitwippten. „Ohrwürmer garantiert“, hieß es in der Einladung. Und weiter: „Es darf getanzt werden.“ Die Ohrwürmer gab's zuhauf. Getanzt wurde erst später, denn der Ku(h)lturstall war gerammelt voll.

Wer pünktlich kam, kam zu spät. Der musste im Stehen zuhören, obwohl die Veranstalterin noch mehrere Bänke reingetragen hatte. Imke Grotewold begrüßte die vier Musiker, für die Sängerin gab's Küsse.

„Just4“ oder ausgeschrieben „Justfour“ heißt so viel wie „gerade mal vier“. Aber sie sind – sehr ulkig



Sie standen optisch und gesanglich im Vordergrund, von links: Bandleader Hamu Frenk, Claudine Finke und Fridbert Schwartz.

FOTO: RAINER HEUSING

– zu fünft. Claudine Finke bildet mit vier Instrumentalisten, die auch als Solisten glänzen dürfen und zudem allesamt singen, ein harmonisches Quintett.

Nach einem fetzigen Auftakt spielen und singen alle den Titel „This love“. Danach darf Claudine Finke die Frontfrau, die aus Kinshasa (Kongo) stammt und heute im Kreis Wolfenbüttel lebt, zeigen,

was sie kann: Rock, Latin-Rock, Swing, aber vor allem Soul.

Sie singt das aus dem Film „Jenseits von Afrika“ bekannte Lied „Seeawe“ (Gott erhöhe mich), „eine sakrale Lobpreisung“, wie Hamu Frenk, der Bandleader, erläutert, der sich dann mit Claudine Finke im Duo vereint. Schließlich bilden alle fünf einen Gospel-Chor, der Frieden in der Welt fordert. Danach

brandet frenetischer Jubel auf.

Somit ist klar: Das Konzert wird ein Erfolg. Der Ku(h)lturstall ist zur Party-Diele geworden. Der Titel „If it had'nt been for love“ wird von Klatschmärschen des Publikums begleitet. Nach der Pause geht's mit „Honky tonk woman“, einem Hit der Rolling Stones, temporeich weiter.

Hamu Frenk wird als Sänger nach Louis Primas „Gigolo“ ebenso mit Beifall bedacht wie nach seinen atemraubenden Soli auf der Gitarre. Fridbert Schwartz ist Frenks kongenialer Partner auf der Gitarre. Für den durchgängigen Drive sorgen Tobais Lampe (Bass-Gitarre und Kontrabass) sowie Andreas Döring als Schlagwerker, der auch als Stücke-Erklärer durchs Programm führt. Nach knapp drei Stunden ließ sich die Band nicht lumpen und spielte mehrere Zugaben, darunter bekannte Titel wie „It's alright“ und „Blackbird“.

Schüler bei Impro-Woche auf der Bühne

Die Mundstock-Stiftung unterstützt das Kulturring-Projekt.

Peine. Der Kulturring Peine hat eine Theater-Impro-Woche für seine Kooperationschulen organisiert. Das Projekt wurde von der Erich-Mundstock-Stiftung unterstützt und war daher für alle Schulen kostenfrei.

Zu Beginn sahen sich die Schüler zusammen den Theaterthriller „Druck“ an, ein Stück für Jugendliche ab zwölf Jahren aus der Feder der Theaterpädagogin Sonni Maier. In Zusammenarbeit mit den Künstlern für Gerechtigkeit wurden im Vorfeld einzelne Workshops erstellt, für einige Klassen ging es auch noch am gleichen Tag los, berichtet der Kulturring.

Eine ganze Woche wurden gemeinsam mit den Theaterpädagoginnen Brennpunktthemen wie Smartphone- und Onlinesucht sowie die Manipulation und Meinungsmache durch soziale Netzwerke durchleuchtet. Mit Hilfe der Theaterpädagoginnen erarbeiteten die Schüler eigene Szenen, die das Leben in der digitalen und der realen Welt behandeln.

Am letzten Projekttag ging es auf die Bühne. Mit viel Spielfreude und leichtem Lampenfieber präsentierten die Schüler ihre eigenen Inszenierungen. „Besser hätte man Theorie und Praxis nicht miteinander verbinden können. Wir haben eine Botschaft, bringen diese kreativ rüber und richten sie auch noch an unsere zukünftigen Zielgruppen“, resümierte eine Schülerin der Berufsbildenden Schulen.

Milchzahngedichte in der Stadtbücherei

Peine. Die Stadtbücherei lädt für Dienstag, 26. Juni, 16 Uhr, zu Milchzahngedichten ein. Das Thema lautet diesmal „Kinderalltag“. Die Milchzahngedichte sind für Kinder von einem bis drei Jahre sowie deren Eltern. Die Kinder lernen Fingerspiele und Kniereiter und betrachten erste Bilderbücher. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten, gerne auch noch kurzfristig. Die Teilnahme ist kostenfrei. In den Sommerferien pausieren die Veranstaltungen für Kleinkinder, im August geht es weiter. Informationen und Anmeldungen unter ☎ (05171) 49540 und E-Mailadresse stadtbuecherei@stadt-peine.de.

WIR GRATULIEREN

VECHELDE

Manfred Dolf in Vechelde, vollendet sein 80. Lebensjahr.

WENDEBURG

Waldemar Eisler in Neubrück blickt auf 80 Lebensjahre zurück.

REDAKTION PEINE

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an redaktion.pe@bzv.de

Sekretariat

Christa Gödeke

☎ (0 51 71) 70 06 40

Redaktionsfax ☎ (0 51 71) 70 06 21

Redaktion

Arne.Grohmann@bzv.de

Harald.Meyer@bzv.de

Alexandra.Ritter@bzv.de

Thomas.Stechert@bzv.de

Bettina.Stenftenagel@bzv.de

Lokalsport

lokalsport.pe@bzv.de

20 Jahre runder Tisch der Südstadt – das wird gefeiert

Die Arcus-Kontaktstelle veranstaltet ein Sommerfest. Dabei wird auch eine Ausstellung gezeigt.

Peine. Der runde Tisch in der Südstadt besteht seit 20 Jahren. Das soll beim Sommerfest der Arcus-Kontaktstelle am Dienstag, 26. Juni, gefeiert werden. Es findet bei Arcus an der Ilsestraße 39 statt und beginnt um 14 Uhr. Es gibt Speisen und Getränke und Musik von der Kontaktstellenband „ArcusTick“.

Gezeigt wird die Ausstellung „Impressionen der Südstadt“. Kreative Besucher der Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen haben sich aus ihrer Sicht künstlerisch der Peiner Südstadt genähert.

„In verschiedenen Gestaltungstechniken sind Bilder entstanden, die

eindrucksvolle, kleine Einblicke gewähren“, heißt es in der Einladung. Ein Bild sei sogar gehäkelt.

Der Runde Tisch Südstadt Peine (RT) ist ein Netzwerk aus verschiedenen Institutionen, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Geschäften und Bewohnern die in der Südstadt ansässig sind und/oder dort maß-

geblich wirken. Vorwiegend geht es darum sich auszutauschen, kennen zu lernen, Bedarfe für die Südstadt zu ermitteln und Angebote und Projekte (gemeinsam) zu organisieren. Der Runde Tisch steht für eine welt-offene, vielfältige Südstadt und setzt sich maßgeblich für den Stadtteil und seine Bewohner ein.